Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 89-90

Stand: 06.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 22.7.48, 10.00 Uhr: Hanemann - über seine gegenwärtige Lage - der neue Standpunkt der Kirche, convertierte Pastoren können weiter pastorieren, sehr wichtig - abgebrochen, weil Zinkl kommt.

Zinkl - auf dem Weg nach Kronberg, gerufen zur Frage der Verfassung: Grund wird allgemein sein, confer *[Lat. „vergleiche“]* Weimarer Verfassung, in Kulturfreiheit das Land, besonders Schule Elternrecht.

// Seite 90

Castello, das Gehör ist besser, die Arbeit ist weniger geworden. Kaffee und Chokolade.

Frau Wolf - die immer Blumen brachte, einmal heraufkommen, hat einmal den Fuß und auf Weihnachten eine Rippe gebrochen. Chokoladen tafel und Zucker?

Baumhauer - sehr schmächtig, unterernährt und nervös von der Schularbeit, bittet wegen Urteil über Religionslehrer, wie die Schülerinnen in der Bahn sprechen - fährt nach Lourdes, dafür Schokolade und Kleinigkeiten.

Schmidt-Pauli - reist nächste Tage nach Landsberg zu fünf Verurteilten im Gefängnis - dafür Rosenkränze, Medaillen, Bücher, kleine Schokolade, *<Portion>* Nachtisch, *[Über der Zeile: „*Seife*“]* - für den Pfarrer Morgenschweis: Auch Rosenkränze und Medaillen, einige Rasierapparate - Bedingung: Nicht nachfordern für andere.

17.00 Uhr: Dr. Wolfrats - über Winfried. Schokolade, Kaffee.